

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0253/2016/BV

Datum:
07.07.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand Juli 2016

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juli 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, Stand Juli 2016 (Anlage 01), auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Druckkosten	2.150,00 Euro
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste wird regelmäßig fortgeschrieben und dient gemäß den vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Vorhaben und Projekte der Stadt Heidelberg.

Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2016

34 Vorhabenliste – Stand Juli 2016

Beschlussvorlage 0253/2016/BV

Stadträtin Marggraf führt aus, die Vorhabenliste sei ein Kernstück der Bürgerbeteiligung, die Liste sei aber hinsichtlich der Aktualität in einem kläglichen Zustand. Sie habe das im Frühjahr bereits angemahnt.

Beispielhaft nennt sie das Vorhaben „Mark Twain Center“ (Seite 34):

„... die notwendige Genehmigung durch die Gremien soll im Juni 2016 eingeholt werden... „

Dies hätte von Juni 2016 bis heute aktualisiert werden können.

Mehrfach habe sie darauf hingewiesen, dass Vorlagen aus den Jahren 2012/2013 aufgeführt seien, obwohl es bereits Aktuelleres gebe.

Bei der Rubrik „Aktueller Bearbeitungsstand“ stünde beispielsweise *„Projekte im Doppelhaushalt 2013/2014 sind weitgehend fertiggestellt“*.

Sie stelle fest, dass fast alle Ämter die Liste nicht sorgfältig bearbeiten würden, und bittet die Verwaltung dringend, die Vorhabenliste zu aktualisieren.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner greift die Kritik von Stadträtin Marggraf auf und sagt zu, sie als Mahnung an die Ämter weiterzugeben.

Stadtrat Schestag erklärt, er verspreche sich auch im Zuge des Open-data-Projekts („Offene Daten“) eine Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger, und plädiert für ein wenig Geduld mit der Verwaltung.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Vorhabenliste dient der möglichst frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die städtischen Vorhaben und Projekte, bei denen das Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner angenommen werden kann. Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ sehen eine regelmäßige Fortschreibung der Vorhabenliste vor. Die Vorhabenliste Juli 2016 beinhaltet die Gesamtfortschreibung der Vorhabenliste mit der Aktualisierung bestehender Vorhaben und der frühzeitigen Information zu neuen Vorhaben. Folgende vier neue Vorhaben sollen in der Vorhabenliste Juli 2016 erstmalig veröffentlicht werden, die Vorhabenblätter sind in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet:

- Bahnstadt – Spiel- und Bewegungsfläche
- Bebauungsplan Gewerbegebiet Weststadt, Firma Autz und Herrmann GmbH
- Bebauungsplan Rohrbach „Kolbenzeil 7 – 9“
- Stadt an den Fluss

Die nachfolgend benannten Vorhaben sind abgeschlossen oder in den laufenden Betrieb übergegangen und erscheinen deshalb ab der Juliausgabe 2016 nicht mehr in der Vorhabenliste.

- Ehemaliges Hotel Metropol – Unterbringung von Flüchtlingen
- Ertüchtigung von zwei Veranstaltungshallen im ehemaligen Güterbahnhof
- Fahrradstraße Südstadt
- Kreativwirtschaftszentrum in der Alten Feuerwache und im ehemaligen Bereitschaftsgebäude der Polizei
- Neubau der Mühlthalbrücke
- Umbau des Tennenspielfeldes des TSV Handschuhsheim in ein Kunstrasenspielfeld

Zum nächsten Mal werden dem Gemeinderat im Dezember 2016 neue Vorhaben als „Einzelblätter“ zum Beschluss der Auslage vorgelegt werden. Bereits aufgenommene Vorhaben werden zwischenzeitlich regelmäßig und nach Bedarf online aktualisiert.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung und Dialogkultur fördern. Begründung: Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
in Vertretung
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vorhabenliste